

spricht der Herr: Ja Gott wil Selber dazu helfen/ und Israel durch allerhand Angst und Noht dazu treiben/ daß es wieder zu Ihm kommen/ und mit Ihm in einen neuen Ehe-Bund treten soll/ Da Er durch Hoseam saget: Ihre Mutter ist eine Sure / und die sie getragen hat / hält sich schändlich/und spricht: Ich wil meinen Buhlen nachlauffen / die mir geben Brod / Wasser / Wolle / Glachs / Oele und Trincken. Darumb siehe / Ich wil deinen Weg mit Dornen vermachen / und eine Wand dafür ziehen / daß sie ihren Steig nicht finden soll. Und wenn sie ihren Buhlen nachläufft / daß sie die nicht ergreifen / und wenn sie die suchet / nicht finden könne / und sagen müsse; Ich wil wiederumb zu meinem vorigen Mann gehen / da mir besser war / denn mir jetzt ist. c. 2. v. 5. 6. 7. Und ob Er ihnen gleich Hof. 9. v. 12. 15. Sein Weichen von ihnen an / und Seine Liebe auffsetzt; so ermahnet Er sie doch wiederumb herzlich zur Busse und Bekehrung: Ja/da Er vorhin cap. 13. v. 8. ihnen gedräuet / Er wolle ihr verstocktes Hertz zureissen/ verheisset Er ihnen doch dabey/ Er wolle/ wenn sie nur Seiner Ermahnung zu ihrer Busse und Bekehrung folgen wollen/ so denn ihr Abtreten wieder heilen/ gern wolle Er sie lieben / und Sein Zorn sol sich von ihnen wenden/ Hof. 14. v. 1-5.

„V. Daß wir selber (indefinite) einen Gnaden-Termin in diesem Leben öffentlich lehren und bekennen/ und doch denselben (indefinite) anfechten wollen / daher mit uns selber uneins seyn/ und vergebliche Lust-Streiche in unser Rettung machen / wie Lit. b. 2. b. b. 3. a. gesaget wird. Denn weil das erste an beyden Theilen unerweißlich ist/ so fällt das/ was daraus gefolgert wird / von sich selbst hinweg. Es ist aber die ganze Sache so klar / daß alle hie von dem Hn. D. Rechenberg gemachte fast viele Worte/ vergeblich seyn / und wir nicht Ursach haben/ uns damit gar zu lange aufzuhalten. Wir haben in unserm Responso, wie wir auch wegen des klaren Buchstabens der Heiligen Schrift nicht anders gekont/ p. 7. öffentlich gestanden / daß Gott der Herr der ersten Welt / den Amoritern / der Stadt Timive / und dem unfruchtbaren Feigenbaum / einen gewissen Termin zur Busse ausdrücklich gesetzt / welcher ihnen auffer Zweifel durch Seine dazu verordnete Boten / auf eine Ihm bekante Art und Weise / kund gemacht